



KONFERENZ DER KANTONSREGIERUNGEN
CONFERENCE DES GOUVERNEMENTS CANTONAUX
CONFERENZA DEI GOVERNI CANTONALI
CONFERENZA DA LAS REGENZAS CHANTUNALAS

An die Medien

Steuerpaket 2001 definitiv vors Volk

Historisches Referendum der Kantone

Erstmals in der bald 130-jährigen Geschichte des Instituts „Kantonsreferendum“ haben die Kantone Gebrauch davon gemacht, auf Antrieb mit Erfolg. Die Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) ist befriedigt, dass bereits drei Wochen vor Ablauf der Referendumsfrist neun Kantone (BS, BE, GR, OW, SG, SH, SO, VD, VS) das Referendum gegen das von den Eidgenössischen Räten in der Sommersession verabschiedete Steuerpaket 2001 beschlossen haben, wobei in der Waadt noch die zweite Lesung bevorsteht. Das Volk wird voraussichtlich im kommenden Frühling über das eidgenössische Steuerpaket abstimmen können.

Am 20. Juni 2003 hatte die KdK gleichzeitig mit der Annahme des Steuerpakets 2001 im Bundesparlament den Kantonsregierungen empfohlen, kantonsintern die Voraussetzungen für ein allfälliges Kantonsreferendum zu schaffen. 18 Kantonsregierungen sind dieser Empfehlung gefolgt, in neun Kantonen steht das Referendum nun definitiv fest, obschon der Kanton Waadt das beschlossene Referendum noch in zweiter Lesung bestätigen muss. Acht Kantone sind für ein erfolgreiches Referendum erforderlich. In weiteren fünf Kantonen steht ein Entscheid noch aus, neun Kantone lehnten das Referendum bisher ab (siehe Übersicht auf www.kdk.ch).

Damit steht einer Volksabstimmung nichts mehr im Weg: der Souverän wird im kommenden Frühling –am 8. Februar, am 16. Mai 2004 oder allenfalls erst im September, der Entscheid liegt beim Bundesrat – entscheiden, ob er die vorgesehene problematische Wohneigentumsbesteuerung im Gesamtpaket mit Familienbesteuerung und Stempelsteuer gutheissen will oder nicht.

Wohneigentumsbesteuerung verfassungswidrig

Die Beweggründe zur Ablehnung des Steuerpakets durch die Kantonsregierungen sind vielfältiger Natur. Im Vordergrund steht sicher die Tatsache, dass es in seiner Gesamtwirkung in krassem Widerspruch zu den laufenden Sanierungsbemühungen des eidgenössischen und zahlreicher kantonaler Finanzhaushalte steht. Das Referendum richtet sich klar gegen das Teilpaket der neuen

Wohneigentumsbesteuerung. Gegen die Neugestaltung der Familienbesteuerung und die Abschaffung der Stempelsteuer ist aus Sicht der Kantone grundsätzlich nichts einzuwenden.

Die Ausgestaltung der Wohneigentumsbesteuerung, mit dem Systemwechsel und damit weg von der Eigenmietwertbesteuerung, kombiniert mit Schuldzinsenabzügen sowie Unterhaltsabzügen übersteigt das Mass des Tragbaren und ist gesellschaftspolitisch fragwürdig. Darüber hinaus ist die tarifliche Festlegung der Wohneigentumsbesteuerung auf Bundesebene verfassungswidrig. Die Kantone haben ein Gutachten in Auftrag gegeben, welches diesen Aspekt dokumentieren wird.

Verhalten der Kantonsregierungen festlegen

Nachdem das Referendum feststeht, befasst sich eine politische Arbeitsgruppe der KdK mit den Vorbereitungen für den nun folgenden Abstimmungskampf. Aufgrund der erstmaligen Situation, dass einige Kantone einen eidgenössischen Urnengang erwirkt haben, ist sowohl deren Rolle als auch die Rolle der KdK selber im bevorstehenden Abstimmungskampf festzulegen. Diese Beurteilung ist insbesondere im Verhältnis zu den anderen Kantonen vorzunehmen.

An der Plenarversammlung der KdK vom 3. Oktober 2003 werden diese Aspekte beraten. Wie die Kantone den Abstimmungskampf bestreiten wollen, wird die KdK jedoch erst nach den Wahlen des Eidgenössischen Parlaments vom 19. Oktober 2003 bekanntgeben. Eine Abstimmungscoalition der Kantone mit den Initianten des Volksreferendums (aus dem Umfeld der Grünen, PdA etc.) und der Sozialdemokratischen Partei ist nach Ansicht der politischen Begleitgruppe nicht angebracht.

Bern, 22. September 2003

Weitere Auskünfte erteilen:

- Staatsrat Luigi Pedrazzini, Präsident KdK (Tel. 091 814 44 90)
- Regierungsrätin Eveline Widmer-Schlumpf, Präsidentin FDK (Tel. 081 257 32 01)
- Canisius Braun, Sekretär KdK (Tel. 031 / 320 30 00 oder 079 / 456 92 92)